Regularien zur Durchführung von Internationalen Pokalwettbewerben im Fußball

Beitrag von „Dionysius Buddenberg“ vom 8. Februar 2016, 21:51

Regularien zur Durchführung von Internationalen Pokalwettbewerben im Fußball

1. Zur Entsendung eines Teilnehmers berechtigt sind alle nationalen und internationalen Fußball-Ligen mit Spielbetrieb im laufenden Kalenderjahr.
2. Jede Liga darf einen Teilnehmer benennen. Es soll möglichst der amtierende Meister am Wettbewerb teilnehmen. Bei Verhinderung oder anderen Gründen, die einer Teilnahme hinderlich sind, obliegt es der Liga einen Ersatz zu benennen.
3. Der Internationale Pokalwettbewerb findet einmal jährlich statt.
4. Der Ausrichter des Wettbewerbes wird im ersten Quartal eines Kalenderjahres von allen wahrscheinlich teilnahmeberechtigten Ligen erwählt. Für die Ausrichtung dürfen sich alle Staaten und Nationalverbände bewerben.
5. Der Turniermodus ist festgelegt und richtet sich nach der Teilnehmerzahl:
 - (a) bei 2-5 Teilnehmern gibt es eine einfache Gruppenrunde, der Tabellenerste gewinnt
 - (b) bei 6-12 Teilnehmern eine Gruppenphase mit zwei Gruppen (3er-Gruppen/4er-Gruppen), jeweils der Tabellenerste und Tabellenzweite spielen im KO-System weiter
 - (c) ab 13 Teilnehmern werden vier Gruppen (3er-Gruppen und aufwärts) gebildet, nur der Tabellenerste spielt jeweils im KO-System weiter
6. Es wird nach dem international üblichen 30-Punkte-Setzsystem gespielt.

beschlossen am 08.02.2016